

Tapetenwechsel beim Haltegriff

„Gemeinsam wohnen, arbeiten und leben“ ist das Motto des HALTEGRIFFS, seines Zeichens Wohn-, Lebens- und Arbeitstraining für Jugendliche. Viel hat sich seit der Gründung 1996 bewegt und getan: Rund 340 Jugendliche wurden inzwischen auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft begleitet. Nun war es an der Zeit für einen Tapetenwechsel: Der HALTEGRIFF hat ein neues Wohnhaus bezogen und feierte gemeinsam die Eröffnung mit Familien, Partnern und Auftraggebern.

Im August war es soweit: Die Haltegriff-WG ist nach 21-jährigem Bestehen nun mit Sack und Pack an ihre neue Adresse, Wiener Straße 26 in Kapfenberg, übersiedelt – und mit ihr zwölf Jugendliche sowie acht BetreuerInnen. Die Aufregung war groß, die Freude beim Bezug noch größer. „Unser neues Wohnhaus erfüllt wirklich alle Anforderungen, die wir uns gewünscht haben: Den Jugendlichen stehen nicht nur bestens ausgestattete Einzelzimmer, sondern auch gemütlich eingerichtete Gemeinschaftsräume mit Tischfußball und Co zur Verfügung. Alles ist neu und modern und bietet den Jugendlichen, die sich oft in schwierigen Lebenssituationen befinden, eine angenehme und wertschätzende Wohnatmosphäre“, freut sich Engelbert Hohl, langjähriger Leiter des Haltegriffs.

Für Jugendliche ohne Lehr- bzw. Ausbildungsstelle

Der Haltegriff ist ein Wohn-, Lebens- und Arbeitstraining für Jugendliche ohne Lehr- bzw. Ausbildungsstelle nach Beendigung ihrer Schulpflicht. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen, die Jugendliche stabilisieren sollen, um sie langfristig auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Den Jugendlichen wird dabei die Möglichkeit geboten, Arbeitshaltungen zu erproben, um weitere berufliche Entscheidungsprozesse in Gang zu setzen. Im Sinne eines ganzheitlichen und ressourcenorientierten Ansatzes findet parallel dazu eine sozialpädagogische Begleitung im Wohnbereich statt, entweder in der WG selbst oder im mobil betreuten Wohnen.

Ein wertvoller Platz

Der Haltegriff steht Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren offen, die ihre Schulpflicht (unabhängig, ob positiv oder negativ) beendet haben, sich in keiner Lehr- oder Ausbildungsstelle befinden und aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihrer Familie wohnen können. Um eine intensive und qualitative Betreuung gewährleisten zu können, sind die Plätze im Wohnhaus beschränkt. Derzeit werden die Jugendlichen im Haltegriff von einem 13-köpfigen Team aus verschiedensten Fachbereichen wie Psychologie, Pädagogik, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Prozessmanagement und Lehrlingsausbildung, täglich betreut.

Gemeinsam feiern

Am Dienstag den 17.10.2017 fand nun die offizielle Eröffnungsfeier statt, zu der Landtagsabgeordneter Mag. (FH) Stefan Hofer sowie Bürgermeister Friedrich Kratzer als Ehrengäste geladen waren und sich mit lobenden Worten über die langjährig bestehende Jugendeinrichtung äußerten. Danach feierten die Jugendlichen gemeinsam mit ihrem Team, den Familien, Freunden, Partnern und Auftraggebern ein buntes Eröffnungsfest bei Streetfood und Maroni. Schön, dass es Einrichtungen wie diese für unsere Jugendlichen gibt!

Mehr zum Haltegriff gibt es auch auf: www.haltegriff.at

HALTEGRIFF

Ein Unternehmen der BBRZ Gruppe.

